

Infektionsgefahr für abgeschobene Afghanen

Kabul. Angesichts der anhaltenden Massenvertreibung afghanischer Geflüchteter aus Pakistan warnt die Hilfsorganisation Save the Children vor einer Ausbreitung von Infektionen in den Flüchtlingslagern der Grenzregion. Dies sagte Florian Westphal, der Geschäftsführer von Save the Children Deutschland, am Montag gegenüber *dpa*. Besonders Kinder seien bereits von lebensgefährlichen Krankheiten bedroht. Die zurückkehrenden Flüchtlinge bräuchten zunächst Wasser, Hygieneeinrichtungen, Essen und warme Kleidung.

Die Regierung in Islamabad hatte Geflüchteten ohne Aufenthaltsstatus eine Frist zur Ausreise bis zum 1. November gesetzt. Andernfalls drohe ihnen Verhaftung und gewaltsame Ausweisung. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/463619.infektionsgefahr-für-abgeschobene-afghanen.html>